

Projekt-Zusammenstellung für Biberach-Telawi in der 4. Phase im Kaukasusnetzwerk - Stand 12.05.2011

	Projekt	Inhalt	für Biberach genehmigte Kosten im Zuschussvertrag 2010/ 12	Sachstand im Mai 2011
1.	1 a. Bürgerbüro	Förderung der Verwaltungstransparenz mit Hilfe von Anlaufstellen - Übernahme des Tbilissi-Modells	5.000 €	abgeschlossen - in Betrieb
	1 b. Bürgerinformation	Förderung der Verwaltungstransparenz mit Hilfe von Informationsmaterialien und Internetauftritt	5.000 €	lt Telawi nicht mehr benötigt
2.	Berufsbildung - mögliche Zusammenarbeit mit dem gtz-Projekt "Private Sector Development Georgia"	Eine Abstimmung im Themenfeld Berufsbildung zwischen der Berufsschule in Telawi, der Gebhard-Müller-Schule in Biberach, Biberacher Firmen und dem Landkreis Biberach wird angestrebt.	3.000 €	Projekt wird in GIZ-Vereinbarung zurück geführt und mit Restmitteln aus anderen Projekten ausgestattet
3a.	Hausmülldeponie	Mit Hilfe der Hochschule Biberach wurde eine Projektplanung für den Aufbau einer Hausmülldeponie für Telawi und Umgebung erstellt. Es wird versucht, dieses Projekt in Telawi mit Hilfe der georgischen Behörden kooperativ umzusetzen. Der Beitrag aus Biberach ist die Wissensvermittlung über solche Projekte Für die Realisierung müssen weitere Unterstützer gefunden werden - eventuell über die KFW und die EU.	21.000 €	Inzwischen ist geklärt, dass der Bezirk Telawi und der Bezirk Achmeta zusammenarbeiten werden und damit eine Bevölkerung von über 100.000 € erreicht wird - wie von evtl. Ztuschusgebern gefordert. Die Hochschule Biberach bewertet derzeit den anfallenden Müll und wird die bisherige Planung auf die größere Müllmenge ausdehnen. Anschließend wird die Planung Telawi & Achmeta erneut vorgelegt und dort beschlossen. Im nächsten Schritt steht die Suche nach Finanzierungspartnern an.
3b.	Umwelterziehung	Kooperation von Schulen und Jugendorganisationen mit theoretischen und praktischen Maßnahmen vor Ort	8.000 €	Projekt ist begonnen. Im Juni wird Umweltschutzbeauftragter U. Maucher nach Telawi reisen und mit den Schulen/ Jugendorganisationen die Umsetzung des Projekts beginnen.
4.	Sommercamp Telawi	Fortsetzung der bisherigen Sommercamps auf Netzwerkebene mit Jugendliche aus den unterschiedlichen Städten. Fortbildung zu politischen Themen und Jugendthemen. Gleichzeitig Informationsaustausch zwischen den Nachbarn (Abbau von Vorurteilen).	5.500 €	Realisierung auf 2012 verschoben.

5	Regenerative Energien - Workshops (mögliche Zusammenarbeit mit dem GIZ-Projekt "Private Sector Development Georgia")	<p><i>In mehreren Workshops soll Wissen über den Umgang mit alternativen Energien an Handwerker und Studenten in der Hochschule in Telawi vermittelt werden. Gleichzeitig geht es um die Frage, wie das in den Workshops vermittelte Wissen nachhaltig genutzt werden kann (zukünftig selbstständige Unternehmungen). Diese Workshops sollen sein:</i></p> <p>1. Bau von Solaranlagen zur Warmwasserbereitung in privaten Haushalte: Workshop für Ausbilder an der Berufsschule in Telawi für Privathaushalte zur Förderung der alternativen Energien in Telawi.</p> <p>2. "Modelle und Konzepte zur Brauchwassererwärmung" : Workshop mit Studenten zur Wissensvermittlung über Solarenergie-Anwendung.</p> <p>3. Konzepte und Modelle für eine Holzbank: Workshop für Studenten und Handwerker: ein Teil des Holzeinschlags wird für ein Jahr zwischengelagert und erzielt so einen höheren Brennwert je Kubikmeter. Bei der Verbrennung wird weniger CO2 freigesetzt.</p> <p>4. Modelle und Konzepte für die Verwendung von Biogas : Die Pressrückstände der Trauben können in einer Reaktion zu Biogas vergoren werden --> Energiegewinnung.</p> <p>5. Wissensvermittlung "Brennstoffe aus Hausmüll": (Zusammenhang mit Projekten 3a und 3b): Führt zu CO2 Reduzierung.</p>	5.000 €	Projekte werden im Rahmen der Hochschulbesuche in Workshops für Studenten und Handwerkern umgesetzt.
6	Bildungsmesse, Wirtschaftsförderung	Ausgehend von Telawi soll ein "Markt für Bildung" geschaffen werden, um den Braindrain vom Land zur Großstadt / ins Ausland zu verringern. Jugendliche sollen sich auf einem Markt der Bildungsanbieter informieren können über mögliche Ausbildungswege, - Anbieter. Zusammenarbeit mit den Hochschulen Telawi und Biberach unter Einbeziehung von dt. Stellen für Berufsinformationen.	6.500 €	Die Bildungsmesse ist geplant und wird mit Bildungsanbietern im Frühjahr 2012 umgesetzt.
max. Summe Zuschussvertrag GIZ / BC 2010-2011 (verlängert bis Ende 2012)			59.000 €	